

XIX. GP.-NR.
Nr. 838 /J
1995 -03- 23

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Franz Steindl
und Kollegen
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend: Hochleistungsstrecke Wien - Eisenstadt

"Mobilität hoher Qualität im öffentlichen Verkehr" ist das Motto des Projektes der Hochleistungsbahn Wien - Eisenstadt. Durch attraktive Dienstleistungen, Information und offensives Marketing, durch flexible Betriebsangebote, optimales Kombinieren im Umweltverbund sowie durch neue Technologien und der Beseitigung von Wettbewerbsverzerrungen, versucht man, die Bahn als innovatives Verkehrsmittel noch besser an den Mann zu bringen.

Ein Projekt zur Aktivierung des Bahnverkehrs ist die Hochleistungsbahn Wien - Eisenstadt. In diesem Fall wird Eisenstadt als zentraler Knotenpunkt ausgebaut, die Fahrzeiten werden abgestimmt, um längere Wartezeiten zu vermeiden, die Fahrzeit wird um einiges verkürzt. Verhandlungen zwischen ÖBB und dem Bundesland über gemeinwirtschaftliche Leistungsverträge sollten bis Mitte 1995 abgeschlossen sein.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

ANFRAGE:

- 1) Wie lautet die genaue Gliederung der Investitionen in die Regionalbahnen im Burgenland in den letzten Jahren?
- 2) Wie ist der momentane Verhandlungsstand bezüglich des Projektes Hochleistungsbahn Wien - Eisenstadt?
- 3) Zu welchem Prozentsatz wird dieses Projekt vom Bund gefördert?